

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Pubinus tomentosus (O.F. Müller, 1776)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius tomentosus (O.F. Müller, 1776)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Die Vorkommen auf Sylt stellen einen südlichen Vorposten der Art dar, sind aber nicht hochgradig von denen in Dänemark (locus typicus) isoliert; weitere Teilareale existieren in Schweden und England, alte Angaben auch für Polen und das Baltikum (Rößner 2012).</p> <p>Weitere Kommentare Art mit nördlicher Verbreitung in Europa, in Asien bis Ostsibirien (Irkutsk, DELLACASA & DELLACASA 2006). Angaben für Südeuropa (Italien) und Südosteuropa (z. B. DELLACASA 1983, BARAUD 1992, DELLACASA & DELLACASA 2006, BLEICH et al. 2020) stünden im Gegensatz zur eher borealen Verbreitungstendenz, sind aber insgesamt fraglich, denn DELLACASA (1983) und DELLACASA & DELLACASA (2006) kannten keinen Beleg aus Italien (Trentino Alto-Adige nach LUIGIONI 1929). Sporadisch und sehr selten. Ein alter Nachweis aus Weser-Ems (BELLMANN 2002), aktuell mehrfach Schleswig-Holstein an Pferdekot: Sylt, Kampen 1999-2002, auch Keitum 2001 (Gürlich mdl. 2019).</p>
<p>Arealrand Südlich</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.;</p>

Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G.
(Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,
Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –
Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266